

Meine Erlebnisse im ZfZ

Das Zentrum für Zahnästhetik (ZfZ) feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum.

Seit Januar 2004 bin ich Patient und habe es bis heute nicht bereut.

Aber von Anfang an.

Ich leide ziemlich unter Parodontose und hatte in der Vergangenheit schon viele Behandlungen bei verschiedenen Zahnärzten hinter mir.

Mitte 2003 ging mir die Prothese des Oberkiefers zu Bruch und ich brauchte unbedingt etwas Neues.

Da las ich eine Annonce über das ZfZ in der Zeitung, aus der hervor ging, dass dort unter Narkose eine Zahnbehandlung durchgeführt wird. Da ich ja auch noch ein Angsthasen durch die vorherigen Behandlungen (teilweise bis zu 4 Stunden) geworden bin, interessierte ich mich dafür.

Ein Termin in Ostrhauderfehn war schnell gemacht und ich fuhr voller Erwartung dort hin.

Was ich dort erlebte, war sehr beeindruckend. Man nahm sich richtig viel Zeit für mich, hörte mir aufmerksam zu über das was ich vorher durchgemacht habe.

Dann wurden Röntgenaufnahmen gemacht und mit mir zusammen ein Behandlungs- und Kostenplan erstellt. Dieser wurde von meiner Beihilfestelle nicht in vollem Umfang genehmigt, sodaß hier Änderungen durchgeführt werden mussten.

Aber auch hier zeigte sich, wie flexibel im ZfZ reagiert wurde und schnell war eine Alternative gefunden.

Dann ging es zu den Vorbereitungen: Mein Hausarzt musste ein Blutbild und ein EKG erstellen. Nachdem diese Untersuchungen zufriedenstellend ausfielen, konnte der Termin zur Behandlung Anfang Januar 2004 festgelegt werden.

Ziemlich aufgeregt und mit gemischte Gefühlen fuhr ich also zum ZfZ.

Dort angekommen, wurde ich sehr freundlich in Empfang genommen und sofort für die Narkose vorbereitet.

Kurze Zeit später war alles vorbei. Ich wurde wieder wach und zum Zimmer gebracht.

Dieses war ausgestattet wie in einem 4 Sterne Hotel. Dann habe ich erst mal noch 1 Stunde geschlafen, bevor eine freundliche Schwester mich fragte, ob ich etwas zu Essen haben wollte. Wundschmerzen verspürte ich nicht, also konnte ich mir die sehr gut zubereitete Suppe schmecken lassen.

Da ich die OP sehr gut verkraftet hatte, konnte ich noch am selben Abend von meiner Tochter abgeholt werden.

Auch in den Tagen nach der OP hatte ich keinerlei Wundschmerzen. Das beste Zeichen für eine sehr gute Arbeit.

Nun war natürlich Geduld gefragt. Die Wunden mussten abheilen, danach wurden die Abdrücke gemacht und das Labor nahm seine Tätigkeit auf.

All diese Termine waren geprägt von Freundlichkeit und Eingehen auf meine Empfindlichkeiten. An jeden Termin wurde 2 Tage vorher noch einmal telefonisch erinnert, so dass man auch garantiert keinen Termin versäumen konnte.

Mitte Februar war es dann so weit, dass ich die Prothese bekam.

Es mussten nur noch Kleinigkeiten korrigiert werden.

Dann war es geschafft. Ich hatte meine „neuen Zähne“ im Oberkiefer und fühlte mich sofort sehr wohl damit.

Ein sehr angenehmer Nebeneffekt hatten die Behandlungen: Ich habe seither keine Angst mehr vor dem Zahnarzt.

Nun bin ich mittlerweile seit über 12 Jahren Patient im ZfZ. Alle 6 Monate fahre ich zum Nachsehen, Zahnstein entfernen und Polieren meiner Zähne nach Ostrhauderfehn.

Weiterhin ist die Behandlung sehr gut, ich werde auch immer noch 2 Tage vor dem Termin an diesen erinnert.

Ich kann dieses Zentrum für Zahnästhetik mit ruhigem Gewissen empfehlen.

Der rundherum zufriedene Patient

Claus Geveler